

QUARTALSMITTEILUNG
DER HOLIDAYCHECK GROUP AG
FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2018

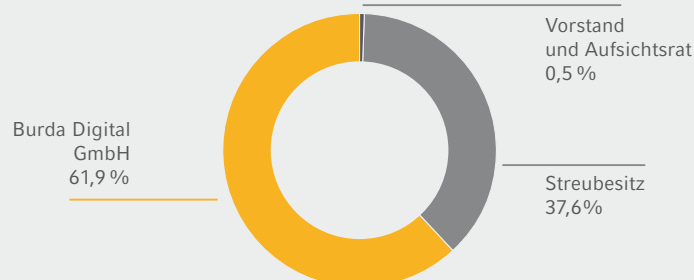
Kennzahlenübersicht

		Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE				
Umsatzerlöse	in Mio €	41,4	33,4	24,0%
Marketingaufwendungen	in Mio €	-19,8	-14,9	32,9%
Personalaufwendungen	in Mio €	-9,7	-9,4	3,2%
EBITDA	in Mio €	6,0	4,2	42,9%
Operatives EBITDA	in Mio €	6,2	4,4	40,9%
EBIT	in Mio €	4,5	2,8	60,7%
Finanzergebnis	in Mio €	0,0	0,0	-
EBT	in Mio €	4,4	2,8	57,1%
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	in Mio €	3,4	1,9	78,9%
Konzernergebnis aufgegebenene Geschäftsbereiche	in Mio €	0,0	0,0	-
Konzernergebnis	in Mio €	3,4	1,9	78,9%
Ergebnis je Aktie fortzuführende Geschäftsbereiche	in €	0,06	0,03	100,0%
Ergebnis je Aktie	in €	0,06	0,03	100,0%

		31.03.18	31.12.17	Veränderung in %
VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR				
Bilanzsumme	in Mio €	193,6	182,3	6,2%
Langfristige Vermögenswerte	in Mio €	134,4	134,5	-0,1%
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio €	59,3	47,8	24,1%
<i>davon Zahlungsmittel</i>	in Mio €	25,2	26,2	-3,8%
Eigenkapital	in Mio €	160,8	157,0	2,4%
Fremdkapital	in Mio €	32,8	25,4	29,1%

		31.03.18	31.12.17	Veränderung in %
KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN				
Eigenkapitalquote	in %	83,1%	86,1%	-3,5%
Fremdkapitalquote	in %	16,9%	13,9%	21,6%

Aktionärsstruktur zum 31.03.2018 (gerundet)*



* keine Gewähr auf Vollständigkeit



QUARTALSMITTEILUNG DER HOLIDAYCHECK GROUP AG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2018 VOM 1. JANUAR 2018 BIS 31. MÄRZ 2018

1. Geschäftsverlauf

Die HolidayCheck Group AG blickt auf ein erfolgreiches erstes Quartal 2018 zurück. Sowohl Umsatz, als auch die Ergebniszahlen übertrafen die jeweiligen Werte des Vorjahresquartals deutlich.

Der mitteleuropäische Pauschalreisemarkt konnte den positiven Geschäftsverlauf aus dem 4. Quartal 2017 im ersten Quartal 2018 fortsetzen, von dem Anbieter im Marktsegment Online-Pauschalreise, so auch die HolidayCheck Group, nach Unternehmenseinschätzung überproportional profitieren konnten. Gleichzeitig wirkten sich die 2017 getätigten Investitionen in Personal, IT und Marketing nach Einschätzung des Vorstands positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1. Ertragslage

Umsatz

Im genannten Umfeld konnte die HolidayCheck Group AG ihren Umsatz im ersten Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 24,0 Prozent von 33,4 Millionen Euro auf 41,4 Millionen Euro steigern (+8,0 Millionen Euro).

Die **gesamten Betriebserträge** verbesserten sich im ersten Quartal 2018 auf 42,6 Millionen Euro nach 34,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+22,4 Prozent bzw. +7,8 Millionen Euro).

EBITDA

Der **Marketingaufwand** erhöhte sich im ersten Quartal 2018 auf 19,8 Millionen Euro nach 14,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+32,6 Prozent bzw. +4,9 Millionen Euro). Wesentlicher Grund sind deutlich erhöhte Investitionen in Markenwerbung sowie erhöhte Gutscheinkosten in Folge des Geschäftswachstums der HolidayCheck AG.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich im ersten Quartal

2018 leicht auf 9,7 Millionen Euro nach 9,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+2,5 Prozent bzw. +0,2 Millionen Euro).

Die **sonstigen Aufwendungen** erhöhten sich im ersten Quartal 2018 auf 7,1 Millionen Euro nach 6,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+13,5 Prozent bzw. +0,8 Millionen Euro).

Das **EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** verbesserte sich im ersten Quartal 2018 auf 6,0 Millionen Euro nach 4,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+44,2 Prozent bzw. +1,8 Millionen Euro).

Das **operative EBITDA (operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** verbesserte sich im ersten Quartal 2018 auf 6,2 Millionen Euro nach 4,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+40,9 Prozent bzw. +1,8 Millionen Euro).

Sonstige Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** erhöhten sich im ersten Quartal 2018 leicht auf 1,6 Millionen Euro nach 1,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+13,4 Prozent bzw. +0,2 Millionen Euro).

Das **EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)** verbesserte sich im ersten Quartal 2018 auf 4,5 Millionen Euro nach 2,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+60,7 Prozent bzw. +1,7 Millionen Euro).

Das **Finanzergebnis** belief sich im ersten Quartal 2018 wie im Vorjahresquartal auf 0,0 Millionen Euro.

Das **EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)** verbesserte sich im ersten Quartal 2018 auf 4,4 Millionen Euro nach 2,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+57,1 Prozent bzw. +1,7 Millionen Euro).

Das **Steuerergebnis** erhöhte sich im ersten Quartal 2018 auf -1,0 Millionen Euro nach -0,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-0,2 Millionen Euro).



Das **Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche** verbesserte sich im ersten Quartal 2018 auf 3,4 Millionen Euro nach 1,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+78,9 Prozent bzw. +1,5 Millionen Euro).

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** verbesserte sich im ersten Quartal 2018 auf 0,06 Euro nach 0,03 Euro im Vorjahresquartal (+100 Prozent bzw. +0,03 Euro).

2.2. Vermögens- und Finanzlage

Die **Eigenkapitalquote** zum 31. März 2018 reduzierte sich leicht auf 83,1 Prozent nach 86,1 Prozent zum 31. Dezember 2017.

Die **Fremdkapitalquote** zum 31. März 2018 erhöhte sich in Folge dessen leicht auf 16,9 Prozent nach 13,9 Prozent zum 31. Dezember 2017.

Die **Zahlungsmittel** zum 31. März 2018 beliefen auf 25,2 Millionen Euro nach 35,4 Millionen Euro zum Vorjahresstichtag.

3. Wesentliche Ereignisse

Hinweis zur Gliederung der Bilanz

Ab 2018 werden die übrigen sonstigen Vermögenswerte und die übrigen sonstigen Schulden in der Bilanz separiert in sonstige finanzielle und sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte und Schulden. Zudem wird aufgrund der Erstanwendung von IFRS 15 erstmalig eine Vertragsschuld ausgewiesen. Hätte man IFRS 15 bereits in der Vergangenheit angewendet, hätte der Ausweis der Vertragsschuld zum 31.03.2017 0,3 Millionen Euro und zum 31. Dezember 2017 0,1 Millionen Euro betragen. Der Anstieg der Vertragsschuld auf 1,1 Millionen Euro zum 31. März 2018 lässt sich durch vorausbezahlte, noch zu erbringende Vermittlungsleistungen erklären.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Zum Stichtag wurden für die aktienbasierten Vergütungsprogramme LTIP 2017 und RSP im Vergleich zum 31.12.2017 weitere 0,4 Millionen Euro in den Gewinnrücklagen erfasst. Für ausführliche Informationen zu den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2017 im Konzernanhang unter Textziffer 10.12 auf S. 148ff.

4. Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Nach Ablauf des ersten Quartals 2018 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die HolidayCheck Group AG von wesentlicher Bedeutung waren.

5. Ausblick

Unsere Vision ist, das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden. Unser Ziel ist dabei ein anhaltender Ausbau unseres Angebotsspektrums im Bereich Erholungsurlaub. Wir beabsichtigen daher stetige Investitionen in die beschleunigte Weiterentwicklung unserer bestehenden Produkte und Dienstleistungen, insbesondere in den Kernbereichen Pauschalreise, Hotel Only und Kreuzfahrt, in die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen in daran angrenzenden Themenfeldern, in den stetigen Ausbau unserer Data Intelligence sowie in den weiteren Ausbau unserer individuellen Urlauberberatung. Dazu rechnen wir, aufgrund eines moderaten Personalaufbaus in den Tochtergesellschaften der HolidayCheck Group AG, vor allem in den Bereichen Produkt- und IT-Entwicklung sowie Urlauberberatung, mit leicht erhöhten Personalkosten.

Ferner beabsichtigen unsere Tochtergesellschaften weitere Investitionen in Marketingmaßnahmen, sowohl zur direkten Verkaufsförderung, als auch zur nachhaltigen Steigerung der Markenbekanntheit. Da die im Juni 2017 von HolidayCheck erfolgreich gestartete Brand Marketing-Kampagne in diesem Jahr ganzjährig fortgesetzt wird, ist im ersten Halbjahr 2018 mit im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr deutlich erhöhten Investitionen in Markenwerbung, wie beispielsweise in TV-Werbung, zu rechnen.

Trotz der ausgesprochen positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung hält der Vorstand vorerst an seiner Prognose für das Gesamtjahr fest. Konkret erwartet er für das Geschäftsjahr 2018 eine Steigerung der Umsatzerlöse der HolidayCheck Group, bereinigt um Beteiligungszu- und -verkäufe sowie Firmenneugründungen, im Jahresvergleich innerhalb einer Bandbreite von 8,0 bis 13,0 Prozent.

Aufgrund der beschriebenen Investitionen in Personal und Marketing erwartet der Vorstand dabei für das Geschäftsjahr 2018 ein operatives EBITDA innerhalb einer Bandbreite von 2,5 Millionen Euro bis 6,5 Millionen Euro.



6. Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Begriffsdefinition

Sofern in dieser Zwischenmitteilung von „HolidayCheck Group AG“ oder „HolidayCheck Group“ die Rede ist, ist stets der HolidayCheck Group-Konzern gemeint.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige, die HolidayCheck Group betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der HolidayCheck Group. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der HolidayCheck Group liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der HolidayCheck Group. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und

Leistungen der HolidayCheck Group wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2. Risiken“ des Geschäftsberichts 2016 des HolidayCheck Group-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen bezüglich der HolidayCheck Group betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Webseite der HolidayCheck Group unter www.holidaycheckgroup.com abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der HolidayCheck Group wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Die HolidayCheck Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Bilanz

ZUM 31. MÄRZ 2018

VERMÖGENSWERTE	31.3.2018 in T €	31.3.2017 in T €	31.12.2017 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	17.222	17.767	17.403
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	12.759	11.461	12.517
Geschäfts- oder Firmenwerte	100.182	100.182	100.182
	130.163	129.409	130.102
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22	18	25
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.766	3.094	2.934
	2.788	3.112	2.959
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	630	530	485
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	209	314	384
	839	844	869
Latente Steuern	567	636	585
SUMME langfristige Vermögenswerte	134.357	134.001	134.515
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.775	25.016	19.464
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	202	386	174
Forderungen aus Ertragsteuern	147	595	150
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	438	1.850	686
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.549	1.283	1.204
	34.111	29.130	21.678
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.155	35.377	26.155
SUMME kurzfristige Vermögenswerte	59.266	64.507	47.833
BILANZSUMME	193.623	198.508	182.348



EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	31.3.2018 in T €	31.3.2017 in T €	31.12.2017 in T €
EIGENKAPITAL			
Ausgegebene Anteile	56.945	57.582	56.945
Kapitalrücklage	84.899	84.808	84.899
Gewinnrücklagen	1.762	0	1.373
Sonstige Rücklagen	-1.814	-1.800	-1.808
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	18.987	25.518	15.575
SUMME Eigenkapital	160.779	166.107	156.984
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen	1.301	1.404	1.298
Vertragsschuld	700	0	0
Sonstige finanzielle Schulden	1.974	1.242	1.910
Latente Steuern	5.445	5.334	5.458
Summe langfristige Schulden	9.420	7.980	8.666
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	223	260	154
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39	0	40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.822	16.179	11.682
Vertragsschuld	590	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25	36	44
Ertragsteuerschulden	959	756	45
Sonstige finanzielle Schulden	3.766	6.442	4.148
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	0	749	585
Summe kurzfristige Schulden	23.424	24.422	16.698
SUMME Schulden	32.844	32.402	25.364
BILANZSUMME	193.623	198.508	182.348

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2018

	1.1. - 31.3.2018 in T €	1.1. - 31.3.2017 in T €
Umsatzerlöse	41.447	33.432
Sonstige Erträge	211	589
Andere aktivierte Eigenleistungen	909	752
Gesamte Betriebserträge	42.567	34.774
Marketingaufwand	-19.766	-14.903
Personalaufwand	-9.665	-9.426
<i>davon aus laufenden Leistungen</i>	-9.522	-9.226
<i>davon aus Long-Term-Incentive-Programmen, Pensionen</i>	-143	-200
Sonstige Aufwendungen	-7.120	-6.274
EBITDA	6.016	4.171
Abschreibungen und Wertminderungen	-1.557	-1.374
EBIT	4.459	2.797
Finanzerträge	1	1
Finanzaufwendungen	-45	-44
Finanzergebnis	-44	-43
EBT	4.415	2.753
Tatsächliche Steuern	-999	-667
Latente Steuern	-4	-153
Steuerergebnis	-1.003	-820
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	3.412	1.934
Konzernergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	0
Konzernergebnis	3.412	1.934
<i>Vom Konzernergebnis entfallen auf</i>		
Eigentümer des Mutterunternehmens	3.412	1.934
	3.412	1.934
	in €	in €
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,06	0,03
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,00
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,06	0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	56.944.318	57.940.721



FINANZKALENDER 2018*

15. Mai 2018

Teilnahme an der DVFA Frühjahrs-
konferenz 2018, Frankfurt/Main

20. Juni 2018

Ordentliche Hauptversammlung im Haus der
Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5,
80333 München

8. August 2018

Veröffentlichung des Zwischenberichts
für das erste Halbjahr 2018

24. September 2018

Teilnahme an der Berenberg & Goldman Sachs
7th German Corporate Conference –
München-Unterschleißheim

8. November 2018

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung
für die ersten neun Monate 2018

November 2018

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen
Eigenkapitalforums 2018 in Frankfurt/Main

* voraussichtliche Termine

IMPRESSUM

Herausgeber

HolidayCheck Group AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.holidaycheckgroup.com

Redaktion

Aphrodite Basdekis, Melanie Stuchlik und
Armin Blohmann, HolidayCheck Group AG

Sonstige Mitwirkende

Karin Bannert, Katharina Meyer-Endresz,
Urszula Jasiulewicz und Kerstin Trottnow

Gestaltung

Art Direction: Ute Pfeuffer

Fotografie

Susanne Mölle, Aleksandar Nakic, Jan-Otto

Übersetzung

Verbum versus Verbum

INVESTOR & PUBLIC RELATIONS

Q **Armin Blohmann**
+49 (0) 89 35 76 80-901
armin.blohmann@holidaycheckgroup.com

Q **Melanie Stuchlik**
+49 (0) 89 35 76 80-909
melanie.stuchlik@holidaycheckgroup.com

HolidayCheck Group AG

Neumarkter Straße 61
81673 München

 www.holidaycheckgroup.com

 www.facebook.de/HolidayCheckGroup

 www.twitter.com/HolidayCheckGrp

